

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach Thomas Mann, von Karin Eppler



Foto: Volker Beushausen

Premiere:

05.02.2026 Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Recklinghausen

Pressestimmen:

„Hoppla, jetzt komm' ich: Mario Rolf Brutschin brilliert in der Titelrolle der Adaption des Thomas-Mann-Romans „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ am WLT.

Sie konzentriert sich dabei auf die erste Hälfte des 370-seitigen Romans, in dem sie eine überraschend gegenwärtige Geschichte entdeckt und von „Match!“ bis „Next Level“ behutsam sprachlich aktualisiert hat [:].

Virtuoses Solo

Mario Rolf Brutschin zieht gut fünfzig Minuten lang alle Register, verkörpert das achtjährige „Felix Wunderkind“ im Matrosenanzug ebenso virtuos wie den scheinbaren Epileptiker bei der Musterung im Unterhemd oder den gefälligen Liftboy in der Uniform der Pariser Nobelher-

berge. Der bei der Premiere am 5. Februar 2026 in der Recklinghäuser Käthe Kollwitz Gesamtschule heftig umjubelte WLT-Debütant schlüpft darüberhinaus rastellihaft in mehr als ein Dutzend Rollen.“

Pitt Herrmann, Halloherne.de